

Write your name here

Surname

Other names

Edexcel

International GCSE

Centre Number

--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

German

Paper 2: Reading and Writing

Wednesday 22 May 2013 – Morning

Time: 1 hour 30 minutes

Paper Reference

4GN0/02

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 60.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Keep an eye on the time.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P42246A

©2013 Pearson Education Ltd.

1/1/1



PEARSON

Some questions must be answered with a cross ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

SECTION A








Part One

Einkaufen

1 Welches Geschäft suchen diese Jugendlichen? Tragen Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen ein.

Which shop are these young people looking for? Put the correct letter in the box.

Beispiel: Wo ist das Musikgeschäft?	A
(i) Ich suche eine Apotheke.	
(ii) Ich suche ein Schuhgeschäft.	
(iii) Wie komme ich zur Buchhandlung, bitte?	
(iv) Ist hier in der Nähe eine Konditorei?	
(v) Gibt es ein Schreibwarengeschäft? Ich will Papier kaufen.	

A 	B 	C 	D 
E 	F 	G 	

(Total for Question 1 = 5 marks)



Essen

2 Was essen diese Jugendlichen gern? Kreuzen Sie das richtige Bild an .

What do these young people like eating? Put a cross in the correct box.

Mariam

Ich esse gern Brot mit Butter. Das ist gut!

Nils

Mein Lieblingsessen ist Gemüse: Blumenkohl esse ich besonders gern.

Finn

Am liebsten esse ich Kuchen und Kekse. Obst mag ich nicht.

Yasmin








Fleisch esse ich nicht gern, aber Käse mag ich sehr. Das ist wirklich lecker.

Melina

Birnen, Pfirsiche und Erdbeeren schmecken mir am besten – und sie sind sehr gesund.

Leon

Ich esse leider ziemlich ungesund – ich mag Chips und Pommes. Gemüse und Salat schmecken mir gar nicht!

	A 	B 	C 	D 	E 	F 	G 
Beispiel: Mariam	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Nils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Finn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Yasmin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Melina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Leon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 2 = 5 marks)



Fasching: eine traditionelle Feier

3 Sie lesen diese E-Mail von Alina.

You read this email from Alina.



... Ich liebe Fasching! Ich mag Kostüme und Masken und dieses Jahr trage ich ein Hexenkostüm! Ich mag auch die bunte Faschingsparade. In unserer Stadt gibt es leider wenige Festwagen und die Parade dauert nicht so lang. In der Faschingswoche haben wir schulfrei, Geschäfte und Büros bleiben geschlossen und die meisten Leute gehen nicht zur Arbeit. Wir feiern den ganzen Tag auf den Straßen – man kann z. B. Spiele spielen, tanzen, Theaterstücke ansehen und natürlich gibt es auch viele Imbisshallen. Für ein paar Leute sind diese Straßenpartys aber zu laut. Sie bleiben lieber zu Hause oder sie fahren eine Woche auf Urlaub...

Schreib bald, Alina

Was passiert in der Faschingswoche? Kreuzen Sie die **5** richtigen Sätze an .

What happens during Fasching? Put a cross next to the **5** correct sentences.

Beispiel: Alina trägt ein Hexenkostüm.	<input checked="" type="checkbox"/>
A Es gibt nur kleine Festwagen.	<input type="checkbox"/>
B Es gibt eine kleine Parade in der Stadt.	<input type="checkbox"/>
C Alina geht nicht in die Schule.	<input type="checkbox"/>
D Man kann einkaufen gehen.	<input type="checkbox"/>
E Alle Leute müssen arbeiten.	<input type="checkbox"/>
F Man feiert nur abends.	<input type="checkbox"/>
G Es gibt viel Unterhaltung auf den Straßen.	<input type="checkbox"/>
H Man kann Snacks kaufen.	<input type="checkbox"/>
I Einige Leute gehen nicht auf die Straßenpartys.	<input type="checkbox"/>
J Alina fährt in die Ferien.	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 3 = 5 marks)



SECTION B

Part One

5 Ferienerlebnisse

Sie lesen diesen Urlaubsbericht.

You read this holiday report.

Letzten Sommer habe ich eine Woche im Jugend-Camp verbracht. Es hat wirklich Spaß gemacht, andere Jugendliche aus ganz Deutschland kennen zu lernen.

Es gab viele Unterhaltungsmöglichkeiten, z. B. ein Strandbad mit Rutsche in den See und einen tollen Volleyballplatz auf Sand. Das Volleyballspielen hat mir besonders gefallen, weil wir dadurch gute Freunde geworden sind. Weil wir in Mehrbettzimmern übernachtet haben, habe ich leider nur wenig geschlafen – die anderen haben die ganze Nacht geplaudert.

An einem Tag sind wir zum Vergnügungspark gefahren. Wir haben uns schon gut amüsiert, aber man musste überall so lange warten, da so viele Leute dort waren. Das wurde ein bisschen langweilig.

Das Wetter war herrlich und ich habe mich richtig entspannt. Das Camp ist ziemlich teuer: Ich möchte Ende Juli wieder dahin fahren – aber dazu haben meine Eltern leider nicht genug Geld.

Füllen Sie die Tabelle **auf Deutsch** aus.

Complete the table **in German**.

Die Woche im Jugend-Camp: positiv 😊	Die Woche im Jugend-Camp: negativ ☹️
Beispiel: Jugendliche aus Deutschland kennen lernen	(iii)
(i)	(iv)
(ii)	(v)

(Total for Question 5 = 5 marks)



BLANK PAGE



SECTION B

Part Two



6 Freiwillig arbeiten

Der BFD ist für Frauen und Männer aller Generationen, die sich außerhalb von Beruf und Schule für die Gesellschaft engagieren wollen, so wie Marco (17). Seine Geschichte:

Pünktlich um 7:30 Uhr betreue ich jeden Morgen den Kindergarten. Dann helfe ich mit, wo ich kann. Zusammen mit zwei Kinderpflegerinnen betreue ich eine Gruppe von 20 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Ich male und bastle mit ihnen und wenn wir draußen sind, spielen wir Fußball oder Fangen. Das sind also meine Tätigkeiten.

Ich habe mich gleich nach meinem Schulabschluss beim BFD angemeldet, um Erfahrung in meinem Traumberuf Kinderkrankenpfleger zu bekommen. Ich bin mir sicher, dass ich gerne mit Kindern arbeiten will. Letzten August konnte ich schon anfangen. Nun arbeite ich schon fast ein Jahr lang Vollzeit im Kindergarten.

Wie jeder Teilnehmer beim BFD erhalte ich monatlich ein Taschengeld von € 330. Ich muss auch 25 Seminartage im Jahr besuchen. In den Seminaren erfahre ich alles über meinen Traumberuf. Es ist sehr nützlich, dort andere BFD-TeilnehmerInnen kennen zu lernen und mit ihnen Eindrücke auszutauschen und Schwierigkeiten zu besprechen.

Ich bin der Meinung, dass ich von der Arbeit im Kindergarten wirklich viel profitiere: Ich lerne Verantwortung für andere zu übernehmen. Als junger Mensch sammle ich praktische Erfahrungen und Kenntnisse und lerne sehr viel über die Berufswelt.

Ich habe den Dienst auf 18 Monate verlängert, d.h. ich darf noch sechs Monate BFD leisten, bevor ich mir einen Ausbildungsplatz als Kinderkrankenpfleger aussuchen muss. Meine Zeit im Kindergarten werde ich natürlich in meinen Bewerbungen beschreiben - wenn ich meine praktische Erfahrung angebe, kann ich zeigen, dass ich für eine solche Ausbildung der Richtige bin.

Ich kann den BFD allen empfehlen!

(Image source: ©<http://www.bundesfreiwilligendienst.de/>)



Beantworten Sie diese Fragen **auf Deutsch**.

Answer these questions **in German**.

(a) Was macht Marco genau im Kindergarten?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

(i)

(ii)

(b) Warum wollte Marco beim BFD arbeiten?

(1)

.....

(c) Warum besucht er Seminartage?

(1)

.....

(d) Wie helfen ihm die anderen TeilnehmerInnen?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

(i)

(ii)

(e) Was sind für Marco die Vorteile von der Arbeit im Kindergarten?
Nennen Sie **zwei** Vorteile.

(2)

(i)

(ii)

(f) Was wird Marco gleich nach seiner Zeit im Kindergarten machen?

(1)

.....

(g) Woher wissen wir, dass seine Erfahrungen beim BFD positiv sind?

(1)

.....

(5 additional marks are available for the quality of German in your answers.)

(Total for Question 6 = 15 marks)

.....

TOTAL FOR SECTION B = 20 MARKS



SECTION C

7 Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter **auf Deutsch**.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie lesen diese Frage in einem Online-Forum.

Sollten Kids im Alter von 15 bis 18 Jahren im Haushalt mithelfen? Wie siehst du das?

Schreiben Sie eine Antwort auf diese Frage mit folgenden Informationen:

- Was Sie neulich im Haushalt gemacht haben
- Warum Sie zu Hause helfen
- Warum Kids im Haushalt helfen sollten
- Ob Kids für Hausarbeit Geld bekommen sollten.

(15)

(b) Sie wollen an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Eine tolle Fahrt mit der Bahn

Erzählen Sie uns von einer Bahnfahrt, die Sie gemacht haben.
Vielleicht gewinnen Sie dabei eine Bahnreise durch ganz Europa!

Schreiben Sie einen Aufsatz mit folgenden Informationen:

- Details über Ihre Bahnfahrt
- Warum Sie mit der Bahn gefahren sind
- Warum es eine so tolle Fahrt war
- Was Sie in Europa besuchen wollen und warum.

(15)

(c) Sie lesen diese Statistiken über Fernsehen.

Schockierende Statistiken!	
Wie lange Kinder fernsehen:	
Alter	Nutzung
Unter 3 Jahren	1 Stunde am Tag
4 – 11 Jahre	2 bis 3 Stunden am Tag
12 – 18 Jahre	4 bis 5 Stunden am Tag

Schreiben Sie einen Bericht mit folgenden Informationen:

- Warum Jugendliche so viel fernsehen
- Was Sie neulich im Fernsehen gesehen haben
- Was so positiv daran war
- Warum junge Leute andere Freizeitaktivitäten machen sollten.

(15)



Welche Aufgabe haben Sie gewählt?

Which task have you chosen?

Question 7(a)

7(b)

7(c)

Area with horizontal dotted lines for writing answers.



